

Ein giftfreier Garten

Viele Gewässer der Schweiz sind mit Chemikalien belastet. Wichtiger Ursprung der Chemikalien sind nicht nur Landwirtschaft und Industrie, sondern auch private Haushalte und Gärten. Mit der Kampagne «Stopp den Giftzwerg» ruft die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz deshalb die Bevölkerung zu einem sorgfältigen Umgang mit Chemikalien auf.

Aktion Giftzwerg

Chemikalien finden sich in allen Bereichen unseres Alltags: Sei es die morgendliche Dusche mit dem duftenden Duschgel, der Hausputz, die Gartenpflege – überall verwenden wir Produkte mit meist synthetisch hergestellten Stoffen. Gelangen diese Stoffe in die Umwelt, so richten dort die sogenannten Mikroverunreinigungen wie kleine Giftzwerg grossen Schaden an. Viele Stoffe gelangen über die Kanalisation in die Gewässer, wo sie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt empfindlich stören. Sickern sie bis ins Grundwasser, können sie die Qualität unseres Trinkwassers gefährden. In der Schweiz wurde zum Beispiel bereits in der Hälfte aller Grundwasser-Messstationen Spuren von Pflanzenschutzmitteln gefunden.

■ Velobörse am Dorffest

Wer ein Fahrrad sucht oder sein nicht mehr benutztes Zweirad loswerden will, kann dies am Dorffest, am Samstag, 2. Juni 2012 tun. Die beliebte Velobörse wird wiederum von der Umwelt- und Energiekommission zusammen mit der Natur- und Umweltschutzstelle der Gemeinde Horw durchgeführt. Zu verkaufende fahrtüchtige Fahrräder werden von 8.30 bis 10.00 Uhr vor dem Oberstufenschulhaus in Horw entgegengenommen. Fahrräder über 500 Franken werden keine angenommen. Der Verkauf findet von 10.30 bis 13.00 Uhr statt. Nicht verkaufte Velos, respektive den Verkaufserlös können von 13.00 bis 14.00 Uhr abgeholt werden. Es besteht die Möglichkeit nicht verkaufte Velos der Organisation «Velos für Afrika» zu übergeben. Damit fördert man neben der CO2-freien Mobilität in Afrika auch die Beschäftigung Arbeitsloser in der Schweiz.

Velo-Trial-Vorführung

Um 11.30, 13.00 und 14.00 Uhr zeigen talentierte Biker des Velo-Trial Club Zürich auf dem Gemeindehausplatz an einer Trial-Vorführung ihr Können.



Der Naturgarten lädt zum Entdecken ein und ist ein Paradies für Menschen und Tiere.

Giftlos glücklich im Garten

Der Garten ist unser liebstes Stück Natur – doch wenn sich Schnecken am Salat götlich tun oder der Rosenstock von Läusen befallen wird, greifen viele Gärtnerinnen und Gärtner zu schnell nach der Chemiekeule. Pflanzenschutzmittel sind nicht nur giftig für Giersch oder Blattläuse, sondern bringen auch andere Pflanzen, Tiere und letztlich den Menschen in Gefahr, schädigen Nützlinge und verschärfen damit das Schädlingsproblem oder reduzieren die Fruchtbarkeit des Bodens. Nicht nur schädlich, sondern sogar verboten sind Unkrautvertilgungsmittel zur Bekämpfung von Bewuchs auf

Wegen und Plätzen. Ein Garten ohne Gift bereitet mehr Freude: Am Frühlingmarkt am 2. Juni gibt es Tipps zur biologischen Gartenpflege.

Infos am Dorffest

Fachleute geben am Horwer Dorffest, am Samstag, 2. Juni Auskunft zu einem giftfreien Garten. Ein Experte der Luzerner Stiftung für Umweltinformation informiert ausserdem auf einer kurzen Exkursion über naturnahe Gartengestaltung. Besammlung ist um 15.00 Uhr beim Giftzwerg-Stand auf dem Gemeindehausplatz. Weitere Infos unter www.renatour.ch.

Kostenloser Filmabend mit Rahmenprogramm

Zum diesjährigen UNO-Weltumweltag findet in der Schweiz das zweite «Filme für die Erde» statt. Dies ist ein Festival an 14 Orten mit synchronem Programm. Das Festival besteht tagsüber aus kostenlosen Angeboten für Schulen und Kinder. Abends werden ein Kurzfilmwettbewerb, Ausstellungen zum Thema Nachhaltigkeit und eine Filmvorführung für Erwachsene mit Nachhaltigkeits-Pionieren als Gäste sowie ein Bio-Apéro geboten. Und wie immer bei «Filme für die Erde» werden Tausende von WeitergabedVDs verschenkt, die



FILMEfür die**ERDE**
FESTIVAL 2012

5. JUNI WELTUMWELTTAG

von Freund zu Freund weitergegeben werden und so bis zu 40'000 weitere Menschen erreichen werden. Eröffnet wird das Festival durch Muhammad Yunus, Mikrokredite-Pionier, in einer Videobotschaft.

5. Juni an der Hochschule

Austragungsort für die Region Luzern ist die Hochschule Technik und Architektur in Horw. Tagsüber besuchen Schulklassen das Schülerkino. Abends finden von 18.30 bis 22.30 Uhr ein Kurzfilmwettbewerb, Filmvorführung und Bio-Apéro mit Ausstellung statt. Infos unter: www.filmefuerdieerde.ch